

Announce.

In dem Hause Nr. 172 ersten Stock am neuen Markt wird von 2 bis 4 Uhr Nachmittags täglich Nähmaschinenarbeit billigt übernommen. (1887-1)

Gesucht wird:

Eine ausgezeichnete Köchin, die auf ihre eigene Berechnung und ganzen Gewinn in einem neu zu errichtenden Weingehäfte ohne jede Entgeltung oder Pachtzins placirt werden kann. Gefordert wird: Geschmacksvolle Speisen und den Verhältnissen entsprechende Preise. (1242-4) Näheres im Comptoir der Laibacher Zeitung



Echt Schmidt'sche Waldwollfabrikate und Präparate.

Waldwoll-Unterkleider, Leibbinden, Strümpfe, Einlegeohren, Strickgarn, Watte, sowie Waldwoll-Öel, Spiritus, Extract für Gicht- und Rheumatismus-Leidende stets vorrätzig und allein echt zu haben auf Lager bei

Albert Trinker in Laibach.

Das Musée mecanique et pittoresque und der anstößende Salon nur für Erwachsene

des Antoni Crasse aus Bordeaux sind auf dem Congress-Platz nur auf vierzehn Tage von Morgens 9 bis halb 1 Uhr und von Nachmittags halb drei Uhr bis Abends 9 Uhr zu sehen. Eintritt in das mechanische Museum 20 Kr., Kinder unter 10 Jahren die Hälfte, für das k. k. Militär 10 Kr., in den Salon nur für Erwachsene 20 Kr., für Militär ohne Charge 10 Kr. Die Maschinen sind so eingerichtet, daß fortwährend alles beweglich ist und man zu jeder beliebigen Zeit hineingehen kann. (1328-6)

Der allgemein beliebte und nach ärztlichen Entschieden vielfeiltig erprobte Steyrische Kräutersaft für Brustleidende ist stets in frischem Zustande zu bekommen in Laibach bei Apotheker Birschitz, A. J. Kraschowitz, zur Driestaupe, und Johann Klebel. Preis per Flasche 87 Kr. ö. W. Eben dafelbst J. Engelhofers Muskel- und Nerven-Essenz aus aromatischen Alpenkräutern. Unstreitig vorzügliches Mittel gegen Gesicht- und Gelenkschmerzen, Schwindel, Kreuzschmerzen, Nerven- und Körperschwäche und zur Stärkung der Geschlechtsheile als bewirksam anerkannt. Preis per Flacon 1 fl. ö. W. STOMATIKON (Mundwasser) von Dr. Brunn, Zahnarzt mehrere k. k. Institute in Graz. Bewährt als specifisch heilend bei Blutung des Zahnfleisches, übertriebenem Athem und eintretender Caries. Preis einer Flasche 88 Kr. ö. W. Dr. Kromholz' Magenliqueur Preis einer Flasche 52 Kr. ö. W. (1076-4)

(1319-2) Nr. 1307.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Ratschach wird bekannt gemacht, daß die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 25. November 1866, Z 2869, auf den 23. Mai d. J. angeordnete dritte Feilbietung der dem Franz Bede gehörigen Realität sub Urb. Nr. 562 ad Herrschaft Rassenfuß mit dem vorigen Anhang auf den 27. Juli d. J. übertragen wird.

k. k. Bezirksgericht Ratschach, am 23ten Mai 1867.

(1229-3) Nr. 2552.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird hiemit bekannt gemacht: Es sei über das Ansuchen des Georg Krall von Unterdeuschau gegen Margaretha Loretzih von Unterdeuschau wegen aus dem Vergleich vom 6. März 1866, Z. 1076, schuldiger 433 fl. 14 kr. ö. W. e. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der der Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Gottschee sub Tomo 34, Fol. 219 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 600 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagsatzungen auf den

31. Juli, 31. August und 30. September 1867,

jedesmal Vormittags um 11 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 13. Mai 1867.

(1256-3) Nr. 2656.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Großlaschitz wird hiemit bekannt gemacht: Es sei über das Ansuchen des Johann Bosennik von Sterlovica gegen Franz Zavorsek von Großlaschitz wegen aus dem gerichtlichen Vergleich vom 10. Juli 1866, Z-1506, schuldiger 88 fl. ö. W. e. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Auersperg sub Urb.-Nr. 850/1, Rectf.-Nr. 710/1 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1410 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagsatzungen auf den

17. Juli, 17. August und 17. September d. J.,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, im Amtsstufe mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. k. k. Bezirksgericht Großlaschitz, am 27. April 1867.

(1376) Nr. 2625.

Dritte exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das Edict vom 27ten Mai l. J., Z. 1768, wird bekannt gegeben, daß bei fruchtloser zweiter executiver Feilbietung der dem Johann Ratschach von Großubelsko gehörigen Realität am 23. Juli l. J.,

Vormittags 9 Uhr, hiergerichts zur dritten Feilbietung geschritten werden wird. k. k. Bezirksgericht Adelsberg, den 27. Juni 1867.

(1357-1) Br. 5105.

Oglas. Druga dražba.

Kr. sudbeni stol županije Zagrebačke daje ovim na znanje, da je na odgodjenu molbu gosp. Anne Horstig kroz gosp. odvjelnika Krestlića oberžavanje radi dužnih 525 for. a. v. s. p. dozvoljne ovršne dražbene prodaje nepokretninah g. pl. Donata Tomića što no su na 84910 for. a. vr. sudbeno procijenjene, i u gruntovnici občine Vivodina br. 16, i občine Donište br. 16 upisane, u mjesto drugoy dražb. roka, prvi na

14. lipnja razpisanoga, drugi taj dražbeni rok opredieljen na 12. rujna,

u 9 satih prije podne kod ovoga suda. Pozivlju se indi svikolici, koji bi otu nepokretninu kupit želili, k dražbi s tim dodatkom, da će se ta nepokretnina, ako li se kod prve dražbe ni za više, a ni za procjenbenu cienu neprodade, kod druge dražbe i izpod procjene najboljemu nudiocu izručiti, zatim da je kupac dužan uknjižene na nju dugove, na koliko će kupovina devoljna biti, po napulku suda na se primiti; i napokon, da se ostali dražbeni uvjeti, procjenbeni napisnik i gruntovnički izvadak mogu kod ovoga suda čitati.

Napokon se još pozivlju i svikolici, koji, premda nisu o dražbi napose ubavještjeni, ipak misle, da su upisom u javne knjige na gori navedenu nepokretninu kakovo založno pravo stekli, da to svoje pravo tim sigurnije pred izmakom naznačene prodaje ovomusubij prijave, što će u protivnom slučaju samim sebi pripisat morali, ako li se dioba kupovine bez njih preduzme, i njih, ako li se na taj način kupovina izerpi, ništa nezapadne. U Zagrebu, dne 19. lipnja 1867.

(1358-1) Nr. 3015.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird mit Bezug auf das Edict vom 28ten Februar l. J., Z. 733, bekannt gegeben, daß die in der Executionsfache des Andreas Kovan von Zoll gegen Stefan Repič von Sanabor plo. 201 fl. ö. W. e. s. e. auf den 4. Juli und 5. August l. J. angeordneten Feilbietungstagsatzungen als abgehalten angesehen werden und daß am

5. September l. J.,

früh 9 Uhr, zur dritten und letzten Feilbietung der dem Executen gehörigen Realitäten in loco derselben geschritten wird.

k. k. Bezirksgericht Wippach, am 26ten Juni 1867.

(1248-3) Nr. 4186.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Rudolfswerth wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Anna Fraster von St. Margarethen die executive Versteigerung des der Maria Bermann von Mittergörschberg gehörigen, gerichtlich auf 156 fl. geschätzten, sub Verg. Nr. 34 ad Grundbuche Hopfenbach in Görschberg befindlichen Weingartens bewilliget und hiezu drei Feilbietungstagsatzungen, und zwar die erste auf den

22. Juli, die zweite auf den

21. August

und die dritte auf den

23. September 1867,

jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Rudolfswerth, am 22. Mai 1867.

Unter Garantie der Echtheit.

Dr. Béringuier's Kronen-Geist

(Quintessenz d'Eau à Flasche de Cologne) 1 fl. 25 kr. Von hervorragender Qualität als köstliches Riech- und Waschwasser und als herrliches medicamentöses Unterstützungsmittel.

Med. Dr. Borchard's Kräuter-Seife

in Original-Päckchen à 42 Nkr. zur Verschönerung des Teints und erprobt gegen alle Hautunreinheiten, sowie mit besonderem Nutzen geeignet zu Bädern jeder Art.

Dr. Béringuier's Kräuter-Wurzel-Oel

in größeren Flaschen à 1 fl. Erprobt als ein zuverlässiges und wohlfeiles Cosmeticum zur Erhaltung, Regenerierung und Verschönerung der Haut und Bart-Haare, sowie zur Verhütung der so lästigen Schuppen- und Flechtenbildung.

Dr. Suin de Boutemard's Zahn-Pasta

in 1/2 und 1/4 Päckchen à 70 und 35 kr. Das billigste, bequemste und zuverlässigste Erhaltung- und Reinigungsmittel der Zähne und des Zahnfleisches.

Dr. Béringuier's Veget. Haarfärbemittel

(complet in Etui mit Bürsten und Schalen à 5 fl.) Als unfehlbar zweckentsprechend und durchaus unschädlich, färbt echt in allen beliebigen Schattirungen.

Professor Dr. Linde's Veget. Stangen-Pomade

à Originalstück 50 Nkr., erhöht den Glanz und die Elasticität der Haare, und eignet sich gleichzeitig zum Festhalten der Scheitel.

BALSAM. OLIVEN-SEIFE

in Original-Päckchen à 35 Nkr., als ein mildes wirksames tägliches Waschmittel selbst für die zarteste Haut von Damen und Kindern angelegentlich empfohlen.

Dr. Hartung's CHINARINDEN-OEL

aus einer Abkochung der besten Chinarinde mit balsamischen Oelen zur Conservirung und Verschönerung der Haare. à 85 Nkr.

Dr. Hartung's Kräuter-Pomade

aus anregenden, nahrhaften Säften und Pflanzen-Ingredienzien, zur Wiedererweckung und Belebung des Haarwuchses. à 85 Nkr.

Die sämtlichen obigen, privil. Artikel sind für Laibach einzig und allein zu haben bei Carl Boschitsch, Hauptplatz Nr. 11; Anton Krisper, Hauptplatz Nr. 265; Erasmus Birschitz, Apotheke, z. Mariabühl, Hauptplatz Nr. 11; sowie auch für Cilli: Carl Krisper; Friesach: Apotheke, Otto Eichler; Klagenfurt: Apoth., Anton Beinitz und Johann Suppan; Krainburg: Franz Krisper; Spittal: B. Max Wallar, und für Villach bei M. Fürst. [722-6]